

Gebrauchsanweisung FESTRINGE

Wichtige Hinweise

zur Handhabung, Lagerung und zum Transport von Festringen

Die Einhaltung der Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung zur Wahrung von Gewährleistungsansprüchen

1.

Festringe und Abstandsringe haben eine nicht geschlossene Form. Dies erfordert ein besonders vorsichtiges Hantieren beim Auspacken sowie bei der weiteren Handhabung und Lagerung der Ringe.

Einseitiges Aufnehmen und Tragen der Ringe, aber auch eine falsche Lagerung oder ein unsachgemäßer Transport, können den Verlust der Plangenaugigkeit und der Maßhaltigkeit verursachen.

Um Schwingungen und somit Maßabweichungen zu vermeiden, müssen die Ringe beidhändig, mit leichtem, nach innen gerichtetem Druck getragen / transportiert werden. Lagerflächen müssen absolut plan, trocken und sauber sein.

Die Raumtemperatur der Lagerorte darf keinen größeren Schwankungen unterliegen. Als optimale Raumtemperaturen gelten Werte im Bereich von **+10° bis +25° Celsius max.** Das Raumklima muss **trocken** und staubfrei sein. Es dürfen sich **keine Chemikalien in der Umgebung der eingelagerten Stahlteile** befinden.

Die optimale Luftfeuchtigkeit ist < 60%.

2.

Festringe werden werksseitig mit einem dünnen Schutzfilm Rostschutzöl versehen (Anticorit RPC5000 + Anticorit BGI21), darüber hinaus aber nicht oberflächenbehandelt oder anderweitig rostgeschützt. Als weitere, unerlässliche Prävention gegen Rostbildung ist das Tragen von Handschuhen zwingend erforderlich.

Bei Festringen werden lediglich die zwei vorgenannten Rostschutz Öle angewendet. Seit 01.01.2020 erfolgt Zug um Zug die komplette Umstellung auf das Rostschutzöl Anticorit BGI 21 der Firma Fuchs Schmierstoffe GmbH. Auf Wunsch senden wir Ihnen selbstverständlich gern die jeweiligen Produktinformationen. Bei FE-Ringen (Zwischenscheiben) bzw. Ronden wird ein anderes Fertigungsverfahren angewendet. Das Rostschutzprodukt wird auftragsbezogen dokumentiert.

Das Nachfetten der Teile darf nur mit dem werksseitig aufgebrachtten Rostschutzöl erfolgen, da es anderenfalls zu Verharzungen oder anderweitigem Verlust des Rostschutzfilms kommen kann. Das angewandte Rostschutzöl der Festringtype kann jederzeit unter info@jungmann-ense.de erfragt werden, falls diese Information nicht auf dem Lieferschein vermerkt ist.

3.

Festringe werden in Polyethylen-Beutel verpackt, ohne gesonderte Vereinbarung in 10-er-Verpackungen oder nach Kundenanforderung in Einzelverpackungen. Bei allen PE-Beuteln wird von uns beim Verschweißen und beim Einbringen in die Transportbehältnisse, i.d.R. Kartonagen, eine Sichtprüfung auf Schadenfreiheit vorgenommen.

Durch die beim Transport wirkenden Kräfte kann es dennoch in Einzelfällen zu Beschädigungen an den PE-Beuteln kommen. Daher hat eine sorgfältige Sichtprüfung der PE-Beutel beim Warenempfang und vor der Weiterleitung an Dritte zu erfolgen, insbesondere, wenn es sich um Sendungen nach Übersee handelt.

PE-Beutel erst kurz vor dem Einbau der Festringe öffnen. PE-Beutel als 10-er-Verpackungen müssen nach Entnahme von Teilmengen erneut verschweißt werden. Bei allen Vorgängen müssen ausnahmslos saubere, chemikalienfreie Handschuhe getragen werden.

Bei Feststellung von Beschädigungen an PE-Beuteln müssen die Teile in neue PE-Beutel verpackt werden. Bei rechtzeitiger, berechtigter Reklamation stellen wir umgehend Ersatz. Schadhafte Ware und beschädigte PE-Beutel sind zusammen mit einem lesbaren Etikett mit Fotos zu dokumentieren.

4.

Falls Flugrost an Festringen festgestellt wird, ist uns dies unverzüglich mitzuteilen. Im Sinne der schnellen Abwicklung und zur Vermeidung von Mängeln benötigen wir neben Fotos von den betroffenen Teilen folgende Angaben:

Anzahl der betroffenen Teile, Typenbezeichnung, Auftrags- oder Auftragsbestätigungsnummer, Lieferscheinnummer, aktueller Lagerort, Ansprechpartner/in, Lieferadresse für die Ersatzlieferung. Auf unseren Wunsch ist die reklamierte Ware zu unseren Lasten an uns zurückzusenden.

